



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Informationsveranstaltung

2. Förderaufruf

„Europäische Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri)“

4. Februar 2019 / DLR RNH in Oppenheim



Ministerium Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau des Landes
Rheinland-Pfalz (MWVLW)
Referate 8607, 8608

Institut für Ländliche
Strukturforschung (IfLS) / Frankfurt
Rheinland-Pfälzischer
Innovationsdienstleister

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 1: BEGRÜßUNG DURCH HERRN STAATSEKRETÄR ANDY BECHT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



„**EIP-Agri**“ - eine neue Maßnahme in
der Förderperiode 2014 – 2020 im
Rahmen der 2. Säule der GAP

Umsetzung im Rahmen des rheinland-
pfälzischen ELER-Entwicklungsprogramms
"Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft, Ernährung" (**EPLR EULLE**)

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Ihre Fragen und Erwartungen

- Informationen
- Erfolgreiche Beispiele
- Kontakte knüpfen
- Vereinfachungen
- Transparenz der Auswahl
- Mittelabruf

... werden im Laufe der Veranstaltung aufgegriffen!

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Ablauf und Organisation

- 9:30 Eintreffen, Anmeldung
- 10:00 Begrüßung durch Staatssekretär Andy Becht
- 10:15 Einstieg in den Tag
Birgitt Herz, MWVLW, und Dr. Ulrich Gehrlein, IfLS
- 10:45 Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs
Franz-Josef Strauß und Julia Werner, MWVLW
mit Kaffeepause
- 12:00 Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters
Dr. Ulrich Gehrlein und Nicola von Kutzleben, IfLS

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Ablauf und Organisation

12:20 **Mittagsimbiss**

13:20 Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg

14:20 Diskussion: was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus?
Tipps und Praxishinweise

14:50 Zusammenfassung, Schlussworte, Ausblick
Franz-Josef Strauß

15:00 **Ende**

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Online-Evaluation

der Informationsveranstaltung "2. Förderaufruf EIP-Agri in Rheinland-Pfalz:
Anforderungen und Erfahrungen" am 04. Februar 2019 in Oppenheim



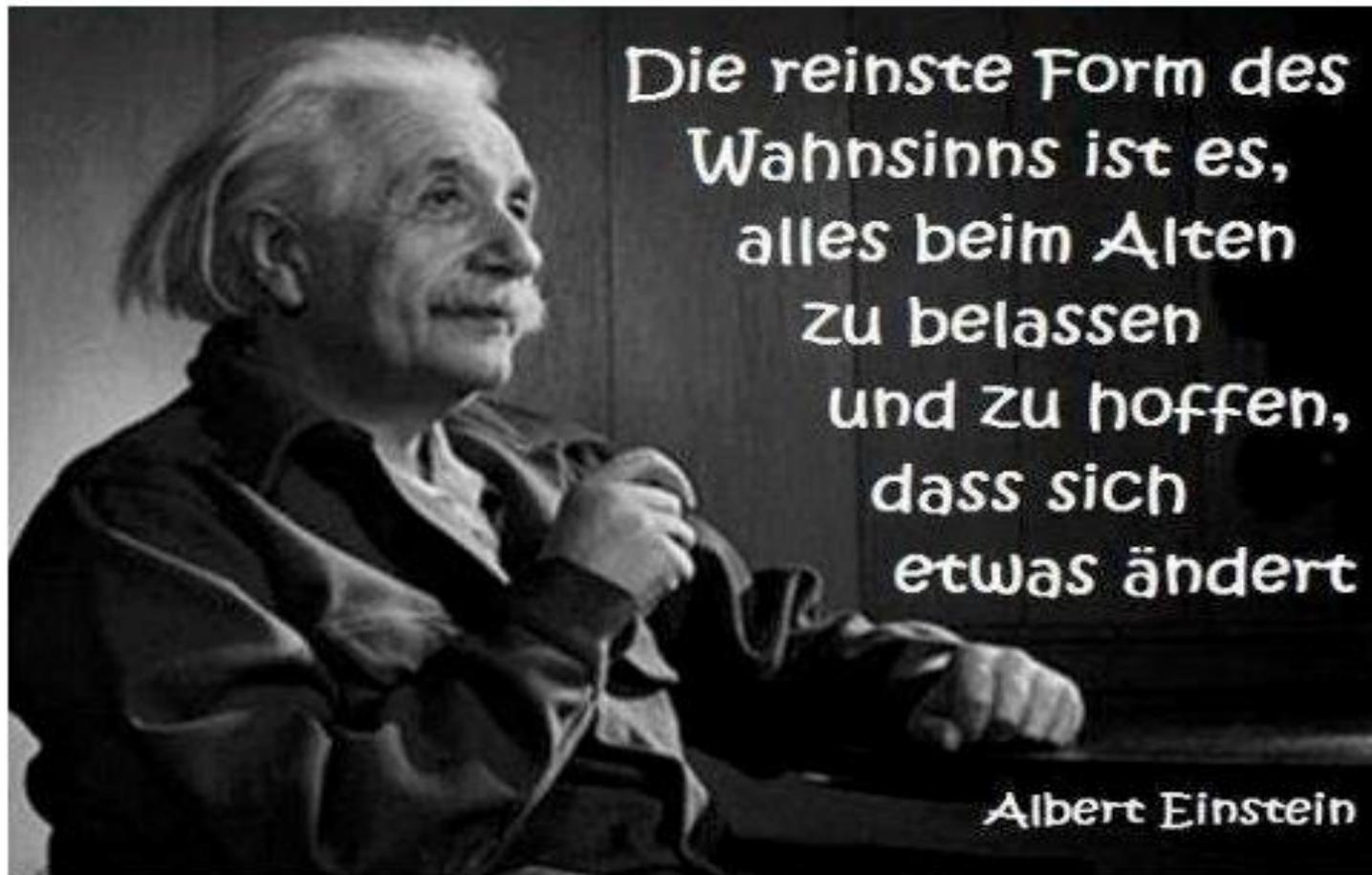
Wenn Sie den QR-Code mit Ihrem Handy einscannen,
gelangen Sie direkt zur Evaluation der Veranstaltung.

Direktlink zur Veranstaltungsevaluation:

<https://eip-agri-infoveranstaltung2019.questionpro.eu>



TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



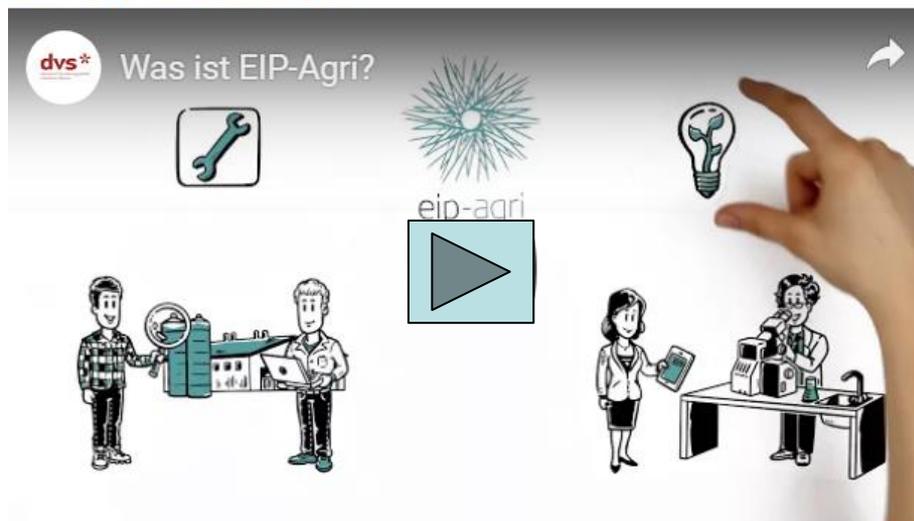


TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



EIP-Agri – Etwas Neues ausprobieren, Antworten auf komplexe Fragen finden:

EIP-Agri für Einsteiger



Quelle: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Aus welcher Region kommen Sie?

- Westerwald-Mittelrhein-Lahn-Taunus
- Eifel-Ahr-Mosel-Saar
- Rheinhessen-Pfalz-Hunsrück
- Außerhalb von Rheinland-Pfalz

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Aus welchem Bereich kommen Sie?

- Praxis (Landwirte, Winzer, Forstwirte, Gärtner und Gemüseanbau)
- Beratung
- Forschung / Wissenschaft
- Unternehmen und Technikanbieter
- Weitere

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Zu welchem Schwerpunktbereich leistet Ihre Idee einen Beitrag?

- Landwirtschaft 4.0“ - Digitalisierung in der Landwirtschaft
- Lösungsansätze für eine nachhaltige, ressourcen- klima- und umweltschonende sowie tiergerechte Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
- Entwicklung effektiver und umweltgerechter Anbau- und Nutzungsverfahren (Pflanzenproduktion, Sorten, Düngung, Bodenbearbeitung, Weinbau, Beregnung, etc.)
- Entwicklung tiergerechter und leistungsorientierter Haltungs- und Zuchtverfahren
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Folgen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Rentabilität für die Primärerzeuger und Stärkung der Akteure entlang regionaler Wertschöpfungsketten in der Land-, Forst und Ernährungswirtschaft (einschließlich vor- und nachgelagerter Bereiche)

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Kurzer Rückblick: EIP-Agri in Rheinland-Pfalz – Was geschah bisher?

- 1. Förderaufruf in 2015 mit einem Mittelvolumen von rd. 2,9 Mio. € (ELER- und Landesmitteln)
- 17 Bewerbungen mündeten in 7 Bewilligungen
- Erst ein Vorhaben ist weitestgehend abgeschlossen.

Deutschlandweit wurden in der laufenden Förderperiode 155 EIP- Vorhaben (Stand: Januar 2019) gefördert.



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

Übergeordnetes Ziel: Verbesserung von Produktivität und Nachhaltigkeit in der Land- und Forstwirtschaft

- Zeit- und **praxisnah** auf aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen reagieren
- Zentrales Element: Zusammenwirken relevanter Akteure aus Praxis, Wissenschaft, Forschung, Beratung, Unternehmen, etc. ⇒
Brückenschlag zwischen Forschung/Beratung und Praxis

Zusammenarbeit in Form **Operationeller Gruppen**

- **Bottom-up Prinzip** – Anstoß kommt idealerweise aus der landwirtschaftlichen Praxis

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Innovation ist die erfolgreiche Umsetzung/Etablierung von Ideen in der Praxis durch

Entwickeln oder Testen **neuer** Prozesse, Produkte, Technologien, Methode oder Dienstleistungen

Weiterentwicklung **bestehender** Prozesse, Produkte, Technologien, Methoden oder Dienstleistungen

Entwickeln von Innovationen birgt auch die Gefahr des Scheiterns – auch daran haben wir in den Verfahrensregeln gedacht.

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Es können Projektvorschläge zu folgenden **Leitthemen** eingereicht werden:

- **„Landwirtschaft 4.0“ - Digitalisierung in der Landwirtschaft**
- Lösungsansätze für eine nachhaltige, ressourcen- klima- und umweltschonende sowie tiergerechte Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
- Entwicklung effektiver und umweltgerechter Anbau- und Nutzungsverfahren (Pflanzenproduktion, Sorten, Düngung, Bodenbearbeitung, Weinbau, Beregnung, etc.)
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Folgen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Rentabilität für die Primärerzeuger und Stärkung der Akteure entlang regionaler Wertschöpfungsketten in der Land-, Forst und Ernährungswirtschaft (einschließlich vor- und nachgelagerter Bereiche)



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

Mittelvolumen

- Budget des zweiten Förderaufrufs: **6,7 Mio. € (ELER: 5 Mio. €)**
- **davon 3 Mio. €** für das Leitthema „Landwirtschaft 4.0“ - Digitalisierung in der Landwirtschaft“

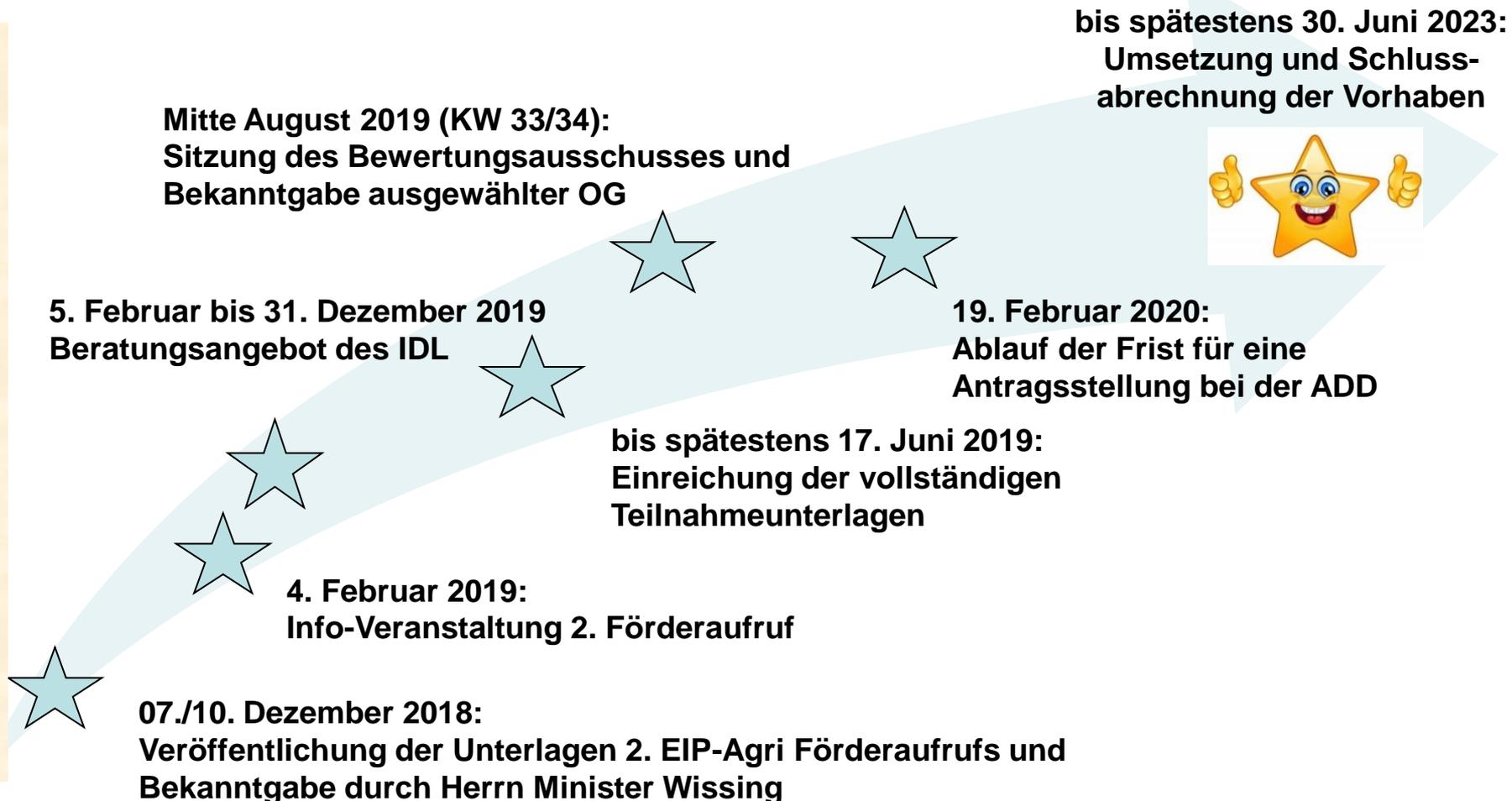
Leitthema „Landwirtschaft 4.0

- Vorhabens zielt entweder unmittelbar auf eine Digitalisierung von Arbeitsabläufen oder dient der Unterstützung von Arbeiten (bzw. Applikations-/ Steuerungstechniken, Dokumentations- und Überwachungsmaßnahmen).
- Indiz ist, wenn mindestens 50 % der Arbeitspakete oder 50 % der Kosten auf die Digitalisierung entfallen.
- Beurteilung erfolgt durch den Bewertungsausschuss auf Basis der vorgelegten Begründung.



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

Einführung - Herr Strauß



INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS RELEVANTE TEILMAßNAHMEN



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Umsetzung von EIP-Agri über zwei Teilmaßnahmen

Teilmaßnahme M 16.1

„Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen der EIP
Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“

= laufende Ausgaben einer OG („Overhead-Kosten“)

Teilmaßnahme M 16.2

„Förderung von Pilotvorhaben und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren,
Prozesse und Technologien im Rahmen von EIP“

**= Ausgaben zur Durchführung und Umsetzung des
Aktionsplans**

→ Die Kosten für M 16.1 dürfen grundsätzlich maximal 25 % der
Gesamtkosten (M 16.1 + M 16.2) betragen.

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

ABLAUF EINES EIP-AGRI VORHABENS



**Konkretes Problem/
Fragestellung im
Bereich Land- oder
Forstwirtschaft**

- Relevante Akteure kommen selbstständig in OG zusammen („**bottom-up Prinzip**“)
- Grundlage: **Kooperationsvereinbarung**
- Ohne praktische Teilnahme eines Land- oder Forstwirts läuft nichts

**Operationelle
Gruppe**

- Auswahl der OG im Rahmen eines Aufrufs durch die ELER-Verwaltungsbehörde
- Durchführung eines definierten Innovationsvorhabens:
Grundlage = Aktionsplan

Aktionsplan

OG erstellt Aktionsplan zur Beschreibung des Innovationsvorhabens in klar getrennte Arbeitsschritte inkl. Zeit- und Kostenplan

Ergebnisse

- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten
- Streuung des gewonnenen Wissens (mindestens) im **EIP-Netzwerk**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WER KANN GEFÖRDERT WERDEN?



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Zuwendungsempfänger können – unabhängig von der Rechtsform –

- OG, ggf. vertreten durch ein Mitglied („Lead-Partner“) sowie
- einzelne Mitglieder einer OG sein.

Wichtige Hinweise

- Zuwendungsempfänger muss eine natürliche oder juristische Person sein:
 - **eine Person in Vertretung für die OG = Lead-Partner (ZE = OG)**
 - ein einzelnes Mitglied einer OG (ZE = Mitglied)
 - ein Verein (ZE = Verein)
- Firmiert sich die OG nicht selbst als eigenständige Rechtsperson (z. B. als e.V.), muss in der Kooperationsvereinbarung ein Lead-Partner bestimmt werden.
- Vollmacht und interne Haftungsverteilung müssen in der Kooperationsvereinbarung geregelt werden. (Muster für Kooperationsvereinbarung wird zur Verfügung gestellt.)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.1 / M16.2

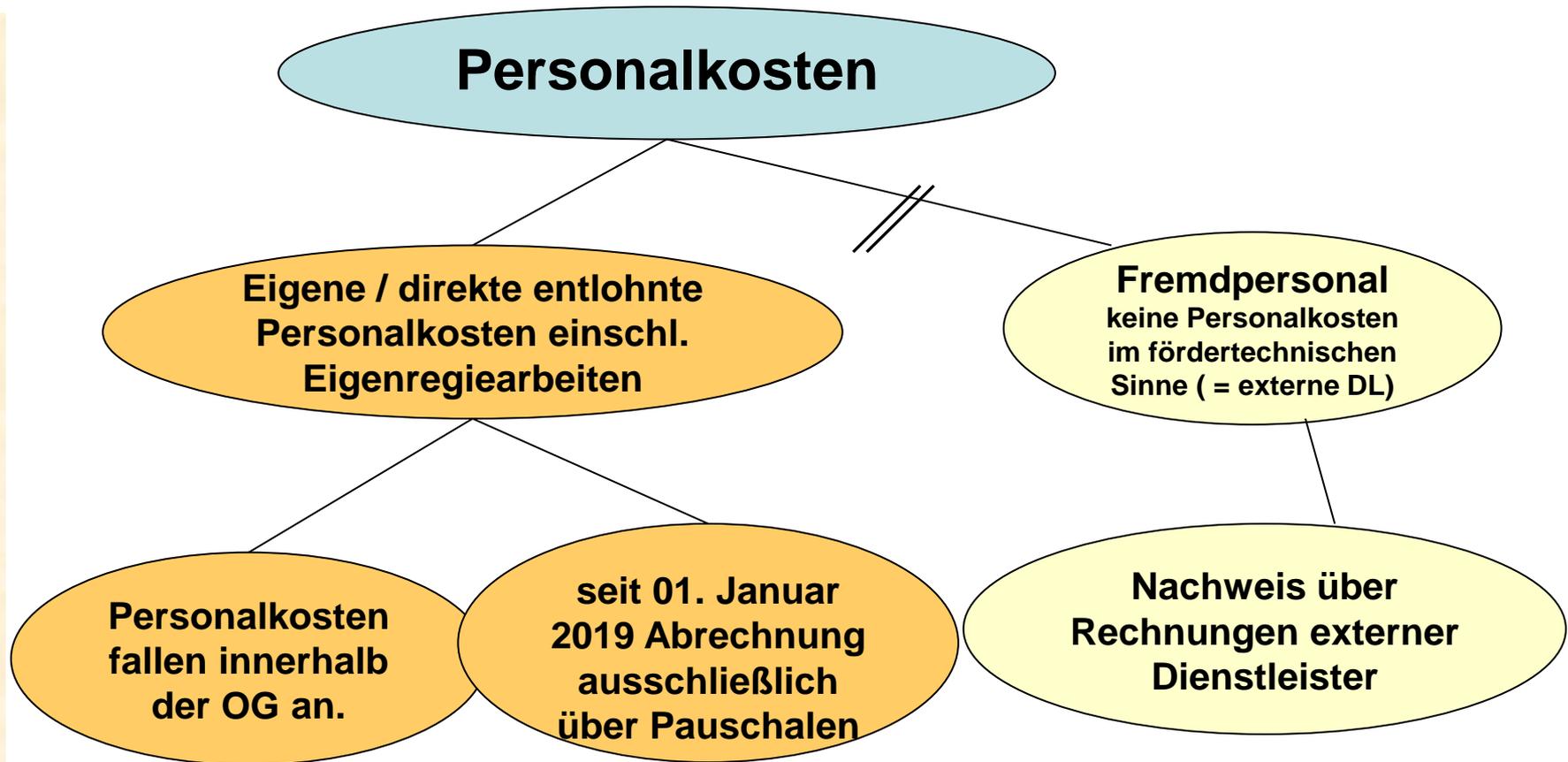


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Details der Förderung – Frau Werner



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.1 / M16.2



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Regelung für eigene / direkte Personalkosten einer OG

- **Direkte Personalkosten** = Ausgaben für **entlohntes** Personal, das beim Zuwendungsempfänger oder einem Mitglied der OG **sozialversicherungspflichtig beschäftigt** ist.
- Für **indirekte Kosten** werden als **Pauschalsatz 15 % der förderfähigen direkten Personalkosten** gewährt → Keine separate Geltendmachung indirekter Kosten.
- Was fällt unter die **indirekten Kosten**?
 - Büromaterial
 - Reisekosten (**ausgenommen sind** Reisen für Veranstaltungen der DVS oder ENRD; sonstige Netzwerkveranstaltungen in Abstimmung mit bzw. auf Einladung der ELER-Verwaltungsbehörde)
 - Kopier-, Handy- und Telefonkosten, Kosten für interne Sitzungen der OG,
 - Kauf oder Mietkosten für die Büroräume und -ausstattung sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (bspw. Speichermedien)
- **Ausnahme: Eigenregiearbeiten des OG-Mitgliedes werden als „freiwillige Arbeit“ auch gefördert. → keine 15 % Pauschale**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.1 – LAUFENDE AUSGABEN EINER OG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- **Schulungskosten, Öffentlichkeitsarbeit**
- Was fällt unter **Finanzkosten**?
Als Finanzkosten können Kreditzinsen zur Realisierung des Vorhabens als förderfähige Kosten geltend gemacht werden, die in der Laufzeit des Vorhabens anfallen.
- Was fällt unter **Netzwerkkosten**?
 - Als förderfähige Netzwerkkosten gelten beispielsweise die Organisation und Durchführung eines Treffens mehrerer Operationeller Gruppen.
- Von der OG extern beauftragte, vorbereitende **projektbezogene Analysen und Durchführbarkeitsstudien**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- **Projektbezogene Personalkosten für max. 4 Jahre** (eigene PK und Fremdpersonal)
- **Sachkosten** (umfassen neben den Material- und Energiekosten, Mieten und bezogene Dienstleistungen)
- **Reisekosten**
Für Mitglieder der OG ist eine Abrechnung von Reisekosten (Ausnahmen siehe M 16.1) nicht zulässig.
- **Untersuchungen, Analysen, Tests** (auch ggf. von Mitgliedern der OG durchgeführt)
Ausgaben für die Arbeit von Forschern im Kontext des Innovationsvorhabens, projektbegleitende Untersuchungen, Analysen und Tests, einschließlich **Nutzungskosten** für Maschinen und Geräte soweit sie für das Innovationsprojekt beschafft werden.
- **Zukauf von Patenten und Rechten sowie Lizenzgebühren**
- **Mehrwertsteuer (auch bei M 16.1)**, die nicht rückerstattet wird (Nachweis erforderlich)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Hinweise zu Investitionen für KMU

Bei Investitionen wird grundsätzlich die Antragstellung über ein einzelnes Mitglied der OG empfohlen.

- Aus dem Antrag muss klar hervorgehen, dass die Investition der Umsetzung des Aktionsplans und damit den Zielen der OG dient – Darstellung im Aktionsplan.
- Dem Antrag ist ein positiver Auswahlbeschluss der Mitglieder der OG beizufügen.
- Zunächst Prüfung, ob Umsetzung über die Maßnahme M4 (AFP) des EPLR EULLE möglich ist. Falls nicht, Umsetzung über M 16.2. (< 30.000 € Investitionsvolumen → M16.2)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Informationen zur fördertechnischen Abwicklung → Wann gelten vergaberechtliche Bedingungen?

- Arbeiten innerhalb der Operationellen Gruppe zur Umsetzung des Aktionsplans sind als „Inhouse-Geschäfte“ zu werten.
- Bei Arbeiten, die von der OG extern vergeben werden ist, falls erforderlich, das Vergaberecht einzuhalten oder zur Kostenplausibilisierung drei Vergleichsangebote einzuholen.
- **Wichtig ist, dass im Aktionsplan der jeweiligen vorab OG exakt beschrieben ist, welche(s) Mitglied(er) welche Arbeitsschritte/Arbeitspakete erledigt und welche Aufgaben ggf. extern vergeben werden.**
- **Jede Änderung des Aktionsplans ist sofort anzuzeigen und transparent und nachvollziehbar darzustellen und zu begründen.**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Weitere Hinweise zur fördertechnischen Abwicklung

Personalkosten

Eigenes, entlohntes Personal

- Pauschalen in 4. Leistungsgruppen
- Plausibilisierung über notwendige Qualifikation und zeitlichen Aufwand (bspw. KTBL)
- Zeiterfassung für die Abrechnung

Fremdpersonal (= externe Dienstleistung außerhalb der OG)

- Plausibilisierung über Referenzkosten (3 Angebote / ggf. Ausschreibung)
- Rechnung

„Freiwillige Arbeit“ (Aufwandsentschädigung für nicht entlohnte Tätigkeit eines OG-Mitglieds)

- Pauschalsatz
- Zeiterfassung (Stundenzettel)

Nutzungskosten (Maschinen/Geräte)

- Plausibilisierung über Zeitaufwand (bspw. KTBL)
- Zeiterfassung oder Rechnung (bei externer DL)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WEITERE FRAGEN



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Wie erfolgt der Nachweis „aktiver Landwirt/Forstwirt“?

- Landwirt: entsprechend dem Nachweis der Förderung über die 1. Säule der GAP
- Forstwirt: Nachweis eines bestehenden Forstbetriebes

Müssen Kooperationsvereinbarung und Finanzierungsbestätigung schon im Rahmen der Bewerbung zur Verfügung stehen?

- Die Kooperationsvereinbarung wird als Anlage zum Aktionsplan gefordert.
- Im Aktionsplan sollen Zeit- und Kostenplan dargestellt sowie der Nachweis einer gesicherten Gesamtfinanzierung erbracht werden.

Dokumentation eines positiven Auswahlbeschlusses der OG im Falle von Einzelvorhaben

- Auswahlbeschluss zur Dokumentation ist dem Förderantrag beizufügen

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

WAS KANN NICHT GEFÖRDERT WERDEN?



- **Vorhaben, die negative Umweltauswirkungen haben**
- **Grundlagenforschung und alleinstehende Forschungsvorhaben**
- **institutionelle Förderung**
- **Maßnahmen als Ersatz für Mainstreammaßnahmen**
- **MwSt. (die der ZE nicht selbst trägt)**
- **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**
- **Kauf und Leasing von Kraftfahrzeugen und Kauf gebrauchter Maschinen, Instrumente und Ausrüstungsgegenstände für Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS FÖRDERSATZE PRIVATE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER



M 16.1

- 100 % der förderfähigen Kosten unabhängig von der Rechtsform der OG

M 16.2

- 40 % der förderfähigen Kosten (Regelfördersatz)
- 50 % der förderfähigen Kosten eines Vorhabens, das überwiegend dem Umwelt-, Klima- und Wasserschutz dient (Bestätigung durch den Bewertungsausschuss)
- 100 % der förderfähigen **Kosten**, die dem **EU-Beihilfebestimmungen für Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen** entsprechen
 - Personalkosten (Forscher, Techniker und sonstige Personen, soweit diese mit dem Forschungsvorhaben beschäftigt sind)
 - Anteilige Kosten für Gebäude und Grundstücke sowie Nutzungskosten für Maschinen und Geräte (≠ Gewinnabsicht)
 - Beauftragte projektbegleitende Untersuchungen, Analysen und Tests
- Für staatliche Beihilfen maximal 200.000 € im nicht- landwirtschaftlichen Bereich („De-minimis-Regelung“)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS FÖRTERSÄTZE ÖFFENTLICHE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- 90 % der zuwendungsfähigen Kosten
- 100 % bei einem vom EULLE-BGA bzw. dem Bewertungsausschuss bestätigten besonderen öffentlichen Interesse
- Für staatliche Beihilfen maximal 200.000 € im nicht- landwirtschaftlichen Bereich („De-minimis-Regelung“)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- Haben Sie Verständnisfragen?
- Allgemeine Fragen werden wir unter TOP 6 besprechen.
- Gute Erfahrungen haben wir auch mit einem Fragen-Antworten-Katalog gemacht, den wir bei Bedarf auf unserer Homepage www.eler-eulle.rlp.de in der Rubrik „Förderaufrufe“ für alle einsehbar veröffentlichen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



**Wer ist der rheinland-pfälzische
Innovationsdienstleister?**

**Was sind die Aufgaben des
Innovationsdienstleisters?**

Wie können wir Sie unterstützen?



TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



**Rheinland-pfälzischer Innovationsdienstleister:
Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS)**

Kurfürstenstraße 49, 60486 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 97 266 83 – 11

E-Mail eip-rlp@ifls.de

- seit über 60 Jahren Forschung und Beratung zur ländlichen Entwicklung
- 12 ständige wissenschaftliche Mitarbeiter + Assistenzen



Unser Bezug zur Innovationen und Wissen in der Landwirtschaft

- Seit über 10 Jahren Beratung, Forschung und Evaluierung
- Seit 2014 Innovationsdienstleister für EIP-Agri in Hessen,
- Seit 2018 Innovationsdienstleister für EIP-Agri in Rheinland-Pfalz
- Seit 2019 Innovationsdienstleister für EIP-Agri in Sachsen-Anhalt

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Dr.-Ing. Ulrich Gehrlein



Nachhaltige Regionalentwicklung und Regionalmanagement
Evaluation ländlicher Entwicklungsprogramme
Organisationsentwicklung und Moderation
Innovationsmanagement
Kontakt: 069 97 266 83 – 17; eip-rlp@ifls.de

Dipl.-Geogr. Nicola von Kutzleben



- Integrierte ländliche Entwicklung
- Evaluation von ländlichen Entwicklungsprogrammen und -prozessen
- Strukturwandel in ländlichen Räumen
- Förderung innovativer und nachhaltiger Prozesse
- Kontakt: 069 97 266 83 – 11; eip-rlp@ifls.de

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Was sind die Aufgaben des Innovationsdienstleisters?

Unterstützung des Ministeriums bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des 2. Förderaufrufs EIP-Agri

Durchführung von Einzelberatungen potenzieller OG

Unterstützung

- bei der Bildung potenzieller OG
- bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen potenzieller OG
- Ausgewählter OG bei der Zusammenstellung ihrer Antragsunterlagen

Unterstützung des Bewertungsverfahrens

Unterstützung des Ministeriums bei der Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Wie können wir Sie
unterstützen?

Erstinformation

Beratung zur Einbindung (weiterer) geeigneter
Umsetzungspartnerinnen und –partner

Bei Bedarf: Beratungen vor-Ort



Bildquelle: Dominik Schwarz

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Wie können wir Sie unterstützen?

Unterstützung bei der Entwicklung
der Bewerbungsunterlagen

- Arbeitsschritte und -pakete,
- Kalkulation,
- Darstellung der Innovation,
- Ergebnisverwertung,
- Risikomanagement,
- strukturelle Festlegungen und Regelungen der Partnerschaft (Kooperationsvertrag),
- usw.



Bildquelle: Gajus - Fotolia

Sichtung der Bewerbungs- und ggf. später
Antragsunterlagen der OG

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 5: BLITZLICHTER AUS RHEINLAND-PFALZ, HESSEN UND BADEN-WÜRTTEMBERG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Einsatz von Drohnen - Erfahrungen aus Rheinland-Pfalz



Extrawurst (Hessen)



MR digital (Baden-Württemberg)



MUNTER (Rheinland-Pfalz)



siehe weitere Präsentationen

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 6: DISKUSSION: WAS MACHT EIN ERFOLGREICHES EIP-VORHABEN AUS? TIPPS UND PRAXISHINWEISE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Podiumsdiskussion

INFORMATIONSVERVERANSTALTUNG ZUM 2. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung durch Herrn Sts. Andy Becht	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:45
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs – Teil I	10:45 – 11:05
	<i>Kaffeepause</i>	11:05 – 11:20
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Teil II	11:20 – 12:00
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	12:00 – 12:20
	<i>Mittagsimbiss</i>	12:20 – 13:20
TOP 5	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg	13:20 – 14:20
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	14:20 – 14:50
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	14:50 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 7: ZUSAMMENFASSUNG, SCHLUSSWORTE UND AUSBLICK



- Nicht alle Fragen können heute im Detail besprochen werden!
- Ein ausführlicher Fragen-Antworten-Katalog wird auf unserer Homepage www.eler-eulle.rlp.de in der Rubrik „Förderaufrufe“ zur Verfügung gestellt



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und viel Erfolg für
Ihre Bewerbungen!**



© www.shutterstock.com

**Ansprechpartner beim Institut für
Ländliche Strukturforchung (IfLS)**

Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main

Frau Nicola von Kutzleben

Tel.: 069-9772683-11

Herr Dr. Ulrich Gehrlein

Tel.: 069-9772683-17

eip-rlp@ifls.de

